

TomTom One T Europe 3rd Edition

Kleiner sollte er wirklich nicht sein

Vom meistverkauften Navigationsgerät der Welt, dem TomTom One, hat der niederländische Hersteller jetzt die neueste Version vorgestellt. Wir testen das »Spitzenmodell« der Baureihe mit TMC und Europakarte.

● Der TomTom One 3rd Edition ist 95 Millimeter breit, 82 Millimeter hoch, 23 Millimeter dick und 170 Gramm schwer. Die Autohalterung ist mit einer Ausladung von etwa 5 Zentimetern sehr kurz geraten, in manchen Fahrzeugen muss man sich damit ganz schön strecken. Außerdem ist sie etwas hakelig, so dass man Übung braucht, um den One einhändig einzustecken. Nach einem Druck auf den Einschalter öffnet sich die von den Vorgängern bekannte TomTom-Oberfläche in der aktuellen Version 7. Weitgehend entspricht sie der des Go 720 (Test in der letzten Ausgabe) und dem Go 520 (Test in dieser Ausgabe ab Seite 50), wurde aber in einigen Details deutlich reduziert. Ganz klar ist der One v3 ein Gerät mit wesentlich einfacherer Ausstattung als ein Go, was sich auch im Preis entsprechend niederschlägt. Der One v3 ist ein Navigationsgerät, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Und ein gutes noch dazu.

Kartenspiele

Der One v3 wird in der Europa-Version mit einem eingebauten Speicher von 1 GByte geliefert, der eine digitale Karte von West- und Mit-

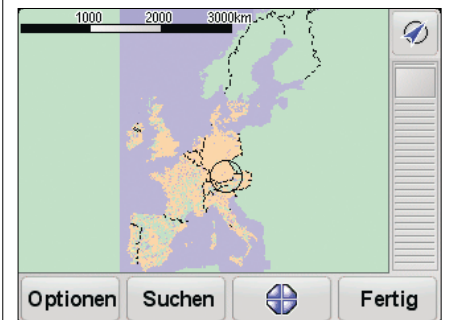


Rechts unten führt das Ladekabel zum Zigarettenzünder. Das Kabel links ist vom TMC-Empfänger, dessen Elektronik in dem ovalen Ei sitzt.

teleuropa enthält. Alles östlich von Finnland, Deutschland, Österreich und Italien fehlt. Mit anderen Worten, in die ehemaligen Ostblockstaaten kann Sie der One v3 nicht führen. Dafür reicht die Karte vom Nordkap bis nach Gibraltar und von Irland bis Sizilien.

Das Kartenmaterial kommt vom ebenfalls niederländischen Hersteller Tele Atlas, es liegt vor in der Version 7.05. TomTom ist einer der wenigen Hersteller, der alle neu verkauften Geräte mit einer Garantie auf die aktuellste erhältliche Karte ausliefert: Natürlich kann es immer passieren, dass ein Gerät schon ein paar Monate auf dem Buckel hat, bis man es kauft, aber per PC (mit schneller Internetleitung) darf sich jeder Käufer eines neuen Geräts, das mit der Firmware 7 ausgerüstet ist, innerhalb von 30 Tagen

Die Halterung funktioniert normalerweise sehr sicher und zuverlässig. Wenn sie nicht sicher hält, muss man die Scheibe nochmals reinigen oder den Saugnapf etwas anfeuchten. ▲



Auch wenn es auf der Karte so aussieht, als ob nördlich von Kopenhagen keine Straßen mehr eingezeichnet wären: Alles ist da. Wir haben es geprüft.

nach der ersten Inbetriebnahme die aktuellste Karte herunterladen. TomTom beabsichtigt die Veröffentlichung aktuellster Karten vier mal pro Jahr. Das heisst, wenn man diese Garantie nutzt, bekommt man eine maximal drei Monate alte Karte gratis.

Leider besitzt der neue One keinen Erweiterungsschacht für Speicherkarten. Vor einer USA-Reise kann man also höchstens den vorinstallierten Ordner mit der Europakarte löschen (nicht ohne ein Backup auf dem PC zu haben!) und in den so frei gemachten Speicher das neue Kartenmaterial installieren. Der Prozessor ist 266 MHz schnell, der Arbeitsspeicher misst 32 MByte. Entsprechend sind die Routenberechnungszeiten nicht die schnellsten. Als GPS-Empfänger verwendet TomTom wie beim Vorgängermodell einen Global-Locate-Chipsatz, der sehr ordentlich funktioniert. Die Wartezeiten bis zur ersten Positionsbestimmung kann man durch wöchentliches Synchronisieren der Quick-GPS-Fix-Daten über einen internettauglichen PC sehr kurz halten. Aber auch ohne erreicht der One Zeiten, von denen manch anderes Navi träumen würde.

An der Unterseite befindet sich eine Mini-USB-Buchse, über die das Navi mit dem PC verbunden werden kann. Im Auto wird an diesen Anschluss das Ladekabel gesteckt. Daneben befindet sich ein Anschluss für den TMC-Empfänger. Nach den vielen Problemen mit TMC-Empfängern hat TomTom dank der Unterstützung durch die GNS GmbH aus Würselen bei



Die zwei- und dreidimensionalen Tag- und Nacht-Ansichten lassen sich eigentlich kaum verbessern

Aachen nun einen ganz hervorragenden TMC-Empfänger entwickelt und bauen lassen, man erkennt ihn an einem Kunststoff-Fähnchen mit der Nummer »4V00.013«, und der empfängt wie der Teufel.

Wir haben nur einen Kritikpunkt gefunden, das ist die Einbindung der TMC-Verkehrshinweise. Wir erwarten von einem TMC-fähigen Navigationsgerät, dass es Informationen über Verkehrsstörungen auch in einer Karte abbilden kann. Damit weiß man dann auch, ohne eine Route planen zu müssen, wie man um die Staus des Feierabendverkehrs herumkommt. Will man mit dem TomTom One v3 die TMC-Nachrichten nutzen, muss man erst eine Route planen, und man sieht dann auch nur die Verkehrshindernisse auf exakt dieser Route.

Alternativ gibt es auch eine Funktion zum Anzeigen von Verkehrshindernissen auf einer Route vom Heimat- zum Arbeitsort und zurück, deren Sinn wir aber nicht verstanden haben: Die Hinterlegung von Arbeit und Zuhause als Favoriten würde den gleichen Dienst erfüllen und erfordert weniger Erkläraufwand.

Bedienung

Es ist sicher nicht übertrieben, wenn man dem TomTom die einfachste und intuitivste Bedienung aller Navigationsgeräte bescheinigt. Immer wieder wird kritisiert, dass die TomToms keinen Fahrspurassistenten hätten. Auf einem Navi mit TomTom-Software haben wir diesen aber auch noch nie vermisst: Schließlich informiert am unteren Rand ganz links ein Icon, was man am nächsten Aktionspunkt machen soll: links abbiegen, die zweite links, zuerst links und dann rechts, im Kreisverkehr die dritte raus oder was auch immer. Das reicht auf alle Fälle, um sich früh genug richtig einzuordnen. Dank dieser frühzeitigen Unterstützung durch das Navi hat auch des Verfassers Frau keine Sorge mehr, in die Münchner City zu fahren.

Neben den obligatorischen Suchen nach einem Heimatort, beliebig vielen Favoriten, letzten Zielen, Sonderzielen, normalen Adressen, dem Heraussuchen eines Ortes auf der elektronischen Karte und der Position des letzten längeren Halts kann man auch Breiten- und Län-

Geschwindigkeit der Routenberechnung in Sekunden	
Route mit 10 km	1,1
Route mit 70 km	7,7
Route mit 250 km	22,5
Route mit 800 km	27,6
Route mit 1200 km	48,9
Route mit 2400 km	97,0

Der TomTom One Europe T 3rd Edition ist nicht das schnellste Navi, aber angesichts des günstigen Preises ist die Leistung absolut zufriedenstellend

gengrad direkt eingeben. Nützlich ist auch die Funktion zum Vermeiden bestimmter Streckenabschnitte. Hören Sie im Radio, dass die A3 wieder mal dicht ist, können Sie diese umgehen, indem Sie nach der Berechnung einer Route »Alternative suchen / Teilroute vermeiden« wählen und dort A3 antippen.

Der Autor lässt sich gerne von Navis leiten, auch wenn ich den Weg kenne wie meine Westentasche. Das ist keine Technikverliebtheit, sondern mehr eine gesunde Neugier à la »macht er heute mal einen Fehler«? Es passiert oft, dass ich aufgrund meiner Ortskenntnis dann anders fahre, als es das Navi vorschlägt. Nach jeder »falschen« Abbiegung werde ich dann bei fast allen Geräten endlos genervt mit Sprüchen wie »Bitte wenden Sie«. Nicht so beim TomTom. Der geht anscheinend wirklich davon aus, dass ich da einfach nicht fahren will oder kann, und rechnet - solange es von der Strecke oder der Fahrzeit akzeptabel ist - eine neue Route aus, die der »falschen« Abbiegung folgt. Wunderbar, denn diese Intelligenz schont definitiv die Nerven des Fahrers und seiner Passagiere.

(Gerhard Bauer)

TomTom One Europe T: 249 Euro
www.tomtom.com

Fazit

● Der TomTom One in der 3rd Edition ist ein ganz hervorragendes, um nicht zu sagen praktisch perfektes Navi. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Er bietet die intuitive Bedienung und extrem simple Bedienung aller TomToms - vielleicht gerade auch durch den konsequenten Verzicht auf für viele Anwender überflüssige Ausstattungsdetails.

Marke	TomTom	
Modell	One Europe T 3rd Edition	
Preis	249 Euro	
Karten (installiert)	West- und Mitteleuropa	
Karten (auf DVD)	keine weiteren	
Kartenhersteller	Tele Atlas	
Stand Karten	3/2007	
2D-Darstellung / 3D-Darstellung	●	●
Tag-Nacht-Umschaltung manuell	●	
Tag-Nacht-Umschaltung automatisch	○	
Zusätzlich manuelle Helligkeitseinstellung	●	
Automatischer Kartenzoom	●	
Zielführung per Sprachausgabe	●	
Sprachausgabe mit Straßennamen	○	
Schnellste Route / Kürzeste Route	●	●
Autobahnen vermeiden / Fähren vermeiden	●	●
Mautstrecken vermeiden / Tunnel vermeiden	●	○
Dynamische Route (Verkehrsmeldungen)	●	
Berechnen von Alternativrouten	●	
Geschwindigkeitsprofile	○	
Straßensperren eingeben - dauerhaft	●	
Straßensperren eingeben - temporär	●	
Aktuelle Straße sperren	●	
Anzeige Distanz / Ankunft / Fahrzeit	●	●
Anzeige Geschwindigkeit / Höhe	●	○
Anzeige Straßename aktuell / nächste	●	●
Kompassmodus	○	
Zwischenziele möglich	●	
Streckenoptimierung mit Zwischenzielen	○	
Zieleingabe Ort / Straße / Hausnummer	●	●
Zieleingabe Postleitzahl	●	
Zieleingabe Koordinaten	●	
Zieleingabe aus Sonderzielliste	●	
Sonderziele um Standort / Zielort	●	●
Erkennung doppelte Straßen in einem Ort	●	
Erkennung bei doppelten Orten	●	
Ausblendung unpassender Buchstaben	○	
Ausblendung unpassender Listeneinträge	○	
Zieleingabe mit Fuzzy-Logik	●	
Zieleingabe ohne Umlaute / Sonderzeichen	●	●
Zieleingabe aus der Karte	●	
Zieleingabe aus Liste früherer Ziele	●	
Zieleingabe mit Schnell taste	●	
Routenplanung möglich	●	
Routeninfo vorab Text / Bild	●	●
Wiedergabe Bilddateien (JPG)	○	
Wiedergabe Musik (MP3)	○	
Wiedergabe Videodaten	○	
Stauinfos per TMC / TMC Pro	●	●
Stauinfos per Internet	○	
Bewertung	Gewichtung	Punkte
Intuitive Bedienbarkeit	20 Prozent	98
Berechnungsgeschwindigkeit	10 Prozent	80
Kartenqualität	10 Prozent	90
Routenqualität	20 Prozent	94
Visuelle Zielführung	20 Prozent	92
Akustische Zielführung	5 Prozent	91
Extras	5 Prozent	50
Hardware	10 Prozent	95
Auf-/Abwertung	0	
Gesamtpunkte	90	



Man darf nicht nur Straßen sperren, sondern auch Orte, um exakt die gewünschte Route zu erhalten

Das Hauptmenü des One umfasst aufgrund der geringeren Hardware-Ausstattung nur zwei Menüebenen. Mit dem Pfeil rechts unten gelangt man von einem Bildschirm zum nächsten und zurück.

NAVI magazin
1-2/2008

TomTom One Europe T

- + Perfekte intuitive Bedienung
- + Sehr gute Verarbeitung
- + Praxisnahe Anzeige der Route
- + Niedriger Preis
- + Garantie auf aktuellste Karte

SEHR GUT

